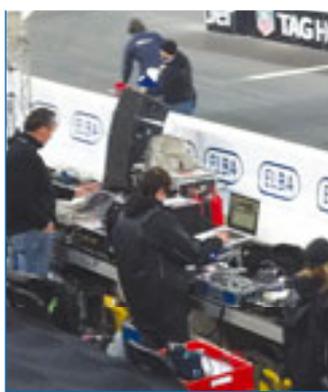
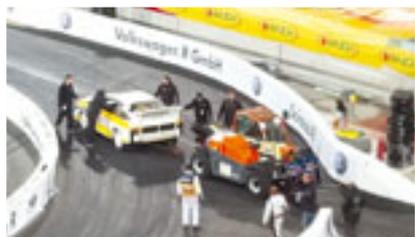


Zwischen Rennkisten

Einmal im Jahr treffen sich die erfolgreichsten Rennfahrer der Welt beim Race of Champions, um ihren Besten zu ermitteln und zu küren. Mittendrin: ein Teleskopklader. Dieses Mal fanden die Rennen

auf einer eigens hierfür gebauten Rennstrecke in der Esprit-Arena in Düsseldorf statt. Seit 2004 ist das ROC ein Stadion-Event, sodass die Zuschauer jede Kurvenfahrt, jedes Driften und jedes Detail des Renngeschehens genau beobachten können. Allerdings sind die parallel geführten Rennbahnen – es wird jeweils mit zwei Wagen

Mann gegen Mann gefahren – eng und schmal. Um stehen gebliebene oder geschrottete Rennkisten schnell von der Strecke zu bekommen, braucht man eine passende Maschine. Zur Unterstützung der Organisatoren war ein JLG-Teleskopklader 2505 im Einsatz. Und – was soll man sagen? – der entpuppte sich als flotter Flitzer.



Einblick

■ Russisches Dino-Doppel: **Dinolift** hat zwei neue Händler für Russland ernannt, Steril Rus Ltd in Moskau und JSC Transline in St. Petersburg. Russland ist bereits jetzt ein wichtiger Markt für Dinolift. Das finnische Unternehmen schätzt, dass zwischen 400 und 500 Dino-Arbeitsbühnen in seinem Nachbarland im Einsatz sind. „Wir wollen unsere Bekanntheit und unsere Verkaufszahlen in Russland kontinuierlich steigern“, sagt Verkaufsleiterin Karin Nars von Dinolift Oy.

plare werden bereits gebaut: drei Gelenkteleskopaufbauten vom Typ PNT 210J mit 21 Metern Arbeitshöhe, welche auf einen 3,5-Tonner montiert werden.



■ In Torres Vedras, rund 50 Kilometer nördlich von Lissabon, konnte **Enercon** das Aufstellen seiner



1.000 Windkraftanlage in Portugal feiern. Zum Einsatz kam der **Liebherr**-Raupenkran LR 1400/2 des portugiesischen Kranspezialisten Montalgrua. Um das 63 Tonnen schwere Maschinenhaus bei einer Hakenhöhe von 85 Metern auf den Turm zu montieren, wurde der 400-Tonner mit 91 Meter Hauptausleger, Derrick und 10,7 Meter feste Spitze aufgebaut.

■ Der italienische Arbeitsbühnenhersteller **Oil&Steel** hat seine erste LKW-Bühne vom Typ Snake 2010 RE



(das steht für Rent Edition) mit biologisch abbaubarem Öl ausgeliefert. Über den schwedischen Oil&Steel-Händler Liftia gelangte das Gerät zum finnischen Vermietunternehmen **Cramo**. Die erstmals auf der SAIE 2010 vorgestellte Snake 2010 RE hat einen

Hydraulikkreislauf, der komplett mit biologisch abbaubarem Öl gespeist wird. Für Cramo hat dies den Ausschlag gegeben.

■ Drei Raupenkrane von **Manitowoc** haben an der Erweiterung des Hafens von Leixões im Norden Portugals mitgewirkt. Die Krane aus der Flotte von Etermar und CPTP waren ein 400-Tonner Modell 16000, ein Modell 2250 mit 272 Tonnen Tragkraft und ein 250-Tonnen-Raupenkran Typ 999. Das Modell 2250 arbeitete im Wasser, auf einem 60 x 22 Meter Ponton; genauso wie sein Kompagnon, der 999, welcher auf einer Barge zum Einsatz kam.



■ Der italienische LKW-Arbeitsbühnenhersteller **Isoli** hat die Firma **Statech** zum Händler für Tschechien ausgewählt. Isoli hat nun begonnen, seine Bühnenaufbauten auf die beliebten und vor Ort gefertigten Avia-LKW-Chassis aufzubauen. Die ersten drei Exem-

DAS MAGAZIN FÜR
KRAN-UND ARBEITS-
BÜHNENANWENDER

Kran & Bühne